



DIONYSIUSBOTE

der Pfarrgemeinden
Oberdrauburg, Zwickenberg und Irschen
Feber / März 2026 45. Jahrgang Nr. 02/03

Liebe Geschwister,

Das Große Glaubensbekenntnis [von Nizäa, das wir in der Fasten- und Adventzeit beten] beginnt mit dem Bekenntnis des Glaubens an Gott, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Heute hat die Frage nach Gott für viele kaum mehr eine Bedeutung im Leben. Das Zweite Vatikanische Konzil hat deutlich gemacht, dass die Christen zumindest mitverantwortlich sind an dieser Situation, weil sie den wahren Glauben nicht bezeugen und durch einen Lebensstil und Handlungen, die weit vom Evangelium entfernt sind, das wahre Antlitz Gottes verhüllen. Im Namen Gottes sind Kriege geführt worden, hat man getötet, verfolgt und diskriminiert. Man hat auch statt den barmherzigen Gott zu verkündigen, von einem rächenden Gott gesprochen, der Angst einflößt und bestraft.



Das Glaubensbekenntnis von Nizäa lädt uns also zu einer Gewissenserforschung ein. Was bedeutet mir Gott und wie bezeuge ich den Glauben an ihn? Ist der eine und einzige Gott wirklich der Herr des Lebens, oder gibt es Götzen, die mir wichtiger sind als Gott und seine Gebote? Ist Gott für mich der lebendige Gott, der in jeder Situation nahe ist, ist er der Vater, an den ich mich mit kindlichem Vertrauen wende? Ist er der Schöpfer, dem ich alles verdanke, was ich bin und habe, dessen Spuren ich in allen Geschöpfen finden kann? Bin ich bereit, die Güter der Erde, die allen gehören, in gerechter und in fairer Weise zu teilen? Wie gehe ich mit der Schöpfung um, die das Werk seiner Hände ist? Gebrauche ich sie mit Ehrfurcht und Dank, oder beute ich sie aus, zerstöre ich sie, statt sie als gemeinsames Haus der Menschheit zu hüten und zu kultivieren?

Im Zentrum des nizäo-konstantinopolitanischen Glaubensbekenntnisses steht das Bekenntnis zum Glauben an Jesus Christus, unseren Herrn und Gott. Dies ist die Mitte unseres christlichen Lebens. Deshalb mühen wir uns, Jesus als unserem Lehrmeister, Begleiter, Bruder und Freund nachzufolgen. Doch das nizänische Bekenntnis verlangt mehr: Es

mahnt uns nämlich, nicht zu vergessen, dass Jesus Christus der Herr (kyrios), der Sohn des lebendigen Gottes ist, der „zu unserem Heil vom Himmel gekommen“ und „für uns“ am Kreuz gestorben ist und der uns durch seine Auferstehung und Himmelfahrt den Weg zum neuen Leben erschlossen hat.

Die Nachfolge Jesu Christi ist sicher kein breiter und bequemer Weg, aber dieser oft anspruchsvolle oder sogar schmerzhafte Pfad führt immer zum Leben und zum Heil (vgl. Mt 7,13-14). Die Apostelgeschichte spricht von dem neuen Weg (vgl. Apg 19,9.23; 22,4.14-15.22), der Jesus Christus ist (vgl. Joh 14,6): Dem Herrn zu folgen verpflichtet uns, den Weg des Kreuzes zu gehen, der uns über die Reue zur Heiligung und Vergöttlichung führt.

Wenn Gott uns mit seinem ganzen Wesen liebt, dann müssen wir auch einander lieben. Wir können Gott, den wir nicht sehen, nicht lieben, ohne auch den Bruder und die Schwester zu lieben, die wir sehen (vgl. 1 Joh 4,20). Gottesliebe ohne Nächstenliebe ist Scheinheiligkeit; radikale Nächstenliebe, besonders Feindesliebe ohne Gottesliebe ist ein Heroismus, der uns schlicht überfordert. Der Aufstieg zu Gott geht in der Nachfolge Jesu über den Hinabstieg und die Zuwendung zu den Geschwistern, besonders zu den Geringsten, den Ärmsten, den Verlassenen und Ausgeschlossenen. Was wir dem Geringsten getan haben, das haben wir Christus, getan (vgl. Mt 25,31-46). Angesichts der Katastrophen, der Kriege und des Elends können wir den Menschen, die an Gott zweifeln, nur dann seine Barmherzigkeit bezeugen, wenn sie seine Barmherzigkeit durch uns erfahren.

Schließlich ist das Konzil von Nizäa auch aktuell aufgrund seiner großen ökumenischen Bedeutung. In diesem Zusammenhang ist die Verwirklichung der Einheit aller Christen eines der Hauptziele des letzten Konzils, des Zweiten Vatikanums, gewesen. Der heilige Papst Johannes Paul II. hat vor genau dreißig Jahren in der Enzyklika Ut unum sint (25. Mai 1995) die Konzilsbotschaft weitergeführt und bestärkt. So feiern wir mit dem großen Jubiläum des ersten Konzils von Nizäa auch den Jahrestag der ersten ökumenischen Enzyklika. Sie kann als Manifest gelten, welches die durch das Konzil von Nizäa gelegten ökumenischen Grundlagen erneuert hat.

Die ökumenische Bewegung hat in den vergangenen sechzig Jahren, Gott sei Dank, zu vielen Ergebnissen geführt. Auch wenn uns die volle sichtbare Einheit mit den orthodoxen und altorientalischen Kirchen und den kirchlichen Gemeinschaften, die aus der Reformation hervorgegangen sind, noch nicht geschenkt wurde, hat uns der ökumenische Dialog dazu geführt, dass wir auf der Grundlage der einen Taufe und des nizäno-konstantinopolitanischen Glaubensbekenntnisses in den Geschwistern der anderen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften unsere Geschwister in Jesus Christus erkannt und in der ganzen Welt die eine universale Gemeinschaft der Jünger Christi wieder neu entdeckt haben. Wir teilen nämlich den Glauben an den einen und einzigen Gott, den Vater aller Menschen, und wir bekennen gemeinsam den einen Herrn und wahren Sohn Gottes Jesus Christus und den einen Heiligen Geist, der uns beseelt und zur vollen Einheit und zum gemeinsamen Zeugnis für das Evangelium drängt. Was uns eint ist tatsächlich weit mehr als das, was uns trennt! So kann die eine universale Christenheit in einer zerrissenen und von vielen Konflikten durchfurchten Welt ein Zeichen des Friedens und ein Werkzeug der Versöhnung sein und damit entscheidend zu einem weltweiten Engagement für den Frieden beitragen. Der heilige Johannes Paul II. hat uns insbesondere an das Zeugnis der vielen christlichen Märtyrer erinnert, die aus allen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften kommen: Ihr Andenken verbindet uns und spornt uns an, aktive Zeugen des Friedens in der Welt zu sein.

Um diesen unseren Dienst glaubwürdig tun zu können, müssen wir gemeinsam gehen, um Einheit und Versöhnung zwischen allen Christen zu erreichen. Das Glaubensbekenntnis von Nizäa kann die Grundlage und der Maßstab für diesen Weg sein. Es schlägt uns nämlich ein Modell wahrer Einheit in der legitimen Unterschiedenheit vor. Einheit in der Dreiheit, Dreiheit in der Einheit, denn Einheit ohne Vielheit ist Tyrannie, Vielheit ohne Einheit ist Zerfall. Die trinitarische Dynamik ist nicht dualistisch, wie ein ausschließendes aut-aut, sondern eine einbeziehende Verbindung, ein et-et: Der Heilige Geist ist das Band der Einheit, das wir zusammen mit dem Vater und dem Sohn anbeten. Wir müssen also theologische Kontroversen, die ihre Daseinsberechtigung verloren haben, hinter uns lassen, um zu einem gemeinsamen Denken und noch mehr zu einem gemeinsamen Beten zum Heiligen Geist zu finden, damit er uns alle in einem einzigen Glauben und einer einzigen Liebe vereine.

LEO PP. XIV

Apostolisches Schreiben „IN UNITATE FIDEI“(10-12), zum 1700. Jahrestag des Konzils von Nizäa am 23. November 2025, dem Christkönigssonntag

GOTTESDIENSTE IM FEBER 2026

4. Sonntag im Jahreskreis – Darstellung des Herrn

Evg.: Lk 2, 22 - 40

SAMSTAG, 31.01.2026

St. Dionysius / Irschen 18.00 h **HI. Messe mit Kerzen- und Blasiussegen - Lichterprozession** (Treffp. bei d. Halle) für † Paula Brandstätter

SONNTAG, 01.02.2026

St. Oswald / Oberdrauburg 08.30 h **HI. Messe mit Kerzen- und Blasiussegen** für die Pfarrgemeinden für † der Fam Brandstätter und Guttnerg

St. Leonhard / Zwickenberg 10.00 h **HI. Messe mit Kerzen- und Blasiussegen**

für † Fam. Bernhard, Fam. Gailer und Wilma Wallner für † Katharina u. Josef Wallner u. alle † aus dem Hause Groder

DIENSTAG, 03.02.2026

St. Salvator / Potschling 18.00 h **HI. Messe mit Blasiussegen** für † Georg und Anni Schneeberger und Josef Bernhard

MITTWOCH, 04.02.2026

St. Anna / Simmerlach 18.00 h **HI. Messe mit Blasiussegen** (Int. noch frei)

Freitag, 06.02.2026

St. Dionysius / Irschen 07.00 h **Schülermesse** (Int. noch frei)

5. Sonntag im Jahreskreis

Evg.: Mt 5, 13 - 16

SAMSTAG, 07.02.2026

St. Leonhard / Zwickenberg 18.00 h **HI. Messe** für † Elisabeth Kurz

SONNTAG, 08.02.2026

St. Oswald / Oberdrauburg 08.30 h **HI. Messe** für † der Fam. Gladnig und Krieghofer für † Charlotte Baumgartner

St. Dionysius / Irschen 10.00 h **HI. Messe** für † Johann Lanzinger und Elisabeth und Mathias Thalmann

DIENSTAG, 10.02.2026

Mater Dolorosa/Supersberg 18.00h **HI. Messe** für † Johanna Gautsch, Paul Mandler und Adolf Pirker für † Martin Ebner

MITTWOCH, 11.02.2026

St. Dionysius / Irschen **Nächtliche Anbetung**
18.00 h **Aussetzung des Allerheiligsten / Vesper**
18.00 – 19.00 Uhr: Simmerlach, Supersberg, Griebitsch
19.00 – 20.00 Uhr: Rittersdorf, Gröflehof, Glanz
20.00 – 21.00 Uhr: Pölland, Leppen, Hintergassen
21.00 – 22.00 Uhr: Weneberg, Mötschlach, Potschling
22.00 – 23.00 Uhr: Irschen, Stresweg, Schörstadt
23.00 h **Schlussmesse, Te Deum** für (Int. noch frei)

6. Sonntag im Jahreskreis

Evg.: Mt 5, 17 - 37

SONNTAG, 15.02.2026

St. Oswald / Oberdrauburg 08.30 h **HI. Messe** für † Gerhard und Milica Schlegl für † Pater Thomas

St. Dionysius / Irschen 10.00 h **HI. Messe** für † Anni und Anton Hassler

MITTWOCH, 18.02.2026 – ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag

Evg.: Mt 6,1-6.16-18

St. Leonhard / Zwickenberg 09.00 h **Fastenamt mit Aschenkreuz** für † Friedrich Schwarzl

St. Dionysius / Irschen 18.00 h **Fastenamt mit Aschenkreuz** für † Peter Schneeberger (40. Sterbetag)

Freitag, 20.02.2026

St. Johann / Irschen

09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt**

für †† Fam. Kranabettler vlg. Schneider

1. Fastensonntag

Evg.: Mt 4, 1 - 11

SAMSTAG, 21.02.2026

Maria Hilf / Oberdrauburg

08.30 h **Kreuzweg und Fastenamt mit Aschenkreuz** (Treffpunkt: 1. Kreuzwegstation)

für † Eltern Mayer und Wuggenig

(im Falle von Schlechtwetter fällt der Kreuzweg im Freien aus, die Hl. Messe findet aber in jedem Fall in der Kapelle statt!)

SONNTAG, 22.02.2026

St. Leonhard / Zwickenberg

08.30 h **Hl. Messe** für † Johann, Maria und Reinhard Brandstätter

St. Dionysius / Irschen

09.00 h **Wortgottesdienst**

Freitag, 27.02.2026

St. Johann / Irschen

09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † Pauline Kelz, Hilde Winkler und Anni Hassler
(mit Pfarrer Josef Hörner)

2. Fastensonntag

Evg.: Mt 17, 1 - 9

SAMSTAG, 28.02.2026

Maria Hilf / Oberdrauburg

08.30 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † aus dem Hause Schnedl
für alle † Rosen- und Schrottenberger

SONNTAG, 01.03.2026

St. Leonhard / Zwickenberg

08.30 h **Hl. Messe** für † Edi Korber und †† aus dem Hause Stugger

St. Dionysius / Irschen

10.00 h **Hl. Messe** für die Pfarrgemeinden

Das Ewige Licht leuchtet für

	Irschen	Oberdrauburg	Zwickenberg
02.02.-08.02.	† Johann Schader und Sohn Hansi	† Eltern Mayer und Wuggenig	† der Fam. Bernhard, Fam. Gailer und Wilma Wallner
09.02.-15.02.	† Ria und Gabriel Angerer (Sama)	† Bruno Walder	† Johann, Maria u. Reinhard Brandstätter
16.02.-22.02.	† Fam. Heregger Greti, Pepi u. Ang.	† Walter Stöfan	† Nico
23.02.-01.03.	† Karl und Maria Wallner	† Gerhard und Milica Schlegl	†
02.03.-08.03.	† Koplenig Gert u. Othmar und Tscherner Eltern	† der Fam. Schnedl	†
09.03.-15.03.	Lebende u. † der Fam. Elwischger	† Paula u. Alexander Fercher	† Herbert und Inge Gussger
16.03.-22.03.	† Maria und Josef Pichler u. † aus d. Hause Jaga	† Günther Dirr	† aus dem Hause Berl
23.03.-29.03.	† Georg und Christian Forster u. Gottfried Zabernig	† Anton Dirr	† Reinhard Brandstätter und Eltern Funder
30.03.-05.04.	† Moser Edith und Peter und Hubert Wallner (Bichlbauer)	† Anna und Michael Linder	† aus dem Hause Draxl
06.04.-12.04.	† Fam. Praxmaier und Fam. Angerer	† Theresia Dirr	† Christian Wallner

	Irschen – St. Johann
23.02.-01.03.	† Brandstätter Paula und Simoner Rosl und + Weneberger
02.03.-08.03.	† aus d. Hause Brandstätter vlg. Tonenbauer
09.03.-15.03.	† Margot Simoner
16.03.-22.03.	† Hemma u. Karl Brandstätter und † der Fam. Schupfer
23.03.-29.03.	† Hemma und Kurt Moser und Elsa und Pepe Gladnig
30.03.-05.04.	† Fam. Ortner vlg. Obernussbaumer

	Ministranten Zwickenberg
07.02.2026	Anika, Maja und Lara
15.02.2026	Christoph und Simon
22.02.2026	Katharina und Annalena
08.03.2026	Mia und Vanessa
22.03.2026	Anika und Maya
29.03.2026	Christoph und Simon
03.04.2026	Katharina und Annalena
04.04.2026	Anika und Maya
05.04.2026	Mia, Vanessa und Lara

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ 2026

DIENSTAG, 03.03.2026

St. Salvator / Potschling 18.00 h **HI. Messe** für alle † aus der Ortschaft Potschling

MITTWOCH, 04.03.2026

Kapelle / Zwickenberg 09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt** für †† aus dem Hause Brunner
für † Lengfeldner, Groder und Michn und Marianne Gradl

St. Andreas / Rittersdorf 18.00 h **HI. Messe** für † Stefan und Elisabeth Winkler

Freitag, 06.03.2026

St. Johann / Irschen 09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † Wilhelm Zunk, Maria Mandler u. Franz Ostermann

3. Fastensonntag

Evg.: Joh 4, 5 - 42

SAMSTAG, 07.03.2026

Maria Hilf / Oberdrauburg 08.30 h **Kreuzweg und Fastenamt** für Lebende und † der Fam. Brandstätter-Gutternig
für † Günther Dirr

Mokar / Irschen 10.00 h **Wortgottesdienst** am Mokar (mit dem Alpenverein)

SONNTAG, 08.03.2026

St. Dionysius / Irschen 08.30 h **HI. Messe** für † Margot Simoner (Jahresmesse)
St. Leonhard / Zwickenberg 10.00 h **HI. Messe** für die Pfarrgemeinden
für † Franz Wallner und Lore Unterkreuter

DIENSTAG, 10.03.2026

Mater Dolorosa/Supersberg 18.00 h **HI. Messe** für † Stefan Wallner und Mandler Eltern

MITTWOCH, 11.03.2026

Kapelle / Zwickenberg 09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † Friedrich Gussger und †† aus dem Hause Michn

St. Anna / Simmerlach 18.00 h **HI. Messe** für † Walter Linder und Eltern
für † Pauline Brandstätter
für † Franz Winkler und Eltern

Freitag, 13.03.2026

St. Johann / Irschen 09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt** (Int. noch frei)

4. Fastensonntag LAETARE

Evg.: Joh 9, 1 - 41

(*Kollekte: Familienfasttag. Aktion der Katholischen Frauenbewegung*)

SAMSTAG, 14.03.2026

Maria Hilf / Oberdrauburg 08.30 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † Josef u. Josefa Struger und alle † aus d. Hause Erler

St. Dionysius / Irschen 14.00 h **HI. Messe im Pfarrhof mit Krankensalbung** (anschließend Kaffee u. Kuchen)
für die Pfarrgemeinden

SONNTAG, 15.03.2026

St. Oswald / Oberdrauburg 08.30 h **HI. Messe** für † Bruno Walder
für † Jakob. Cäcilia und Simon Allmaier
Anschließend **Fastensuppe** zum Mitnehmen

St. Dionysius / Irschen 09.00 h **Wortgottesdienst**
St. Leonhard / Zwickenberg 10.00 h **HI. Messe** für † Reinhard Brandstätter und Eltern

MITTWOCH, 18.03.2026

Kapelle / Zwickenberg

09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † Martin und Hilde Mitterer,
Elfriede, Irma u. Alois Kuenz und für Anneliese Mairdoppler

Freitag, 20.03.2026

St. Johann / Irschen

09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † Johann und Maria Simoner und Angehörige
für † Wilhelm Zunk

PASSIONSSONNTAG

Evg.: Joh 11, 1 - 45

Gebetstag für verfolgte Christen

SAMSTAG, 21.03.2026

Maria Hilf / Oberdrauburg

08.30 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † d. Fam. Thaler, Mar am Rosenberg und für
Hauser Josef und Guggenberger Johann
Musikalische Gestaltung: Schulchor Oberdrauburg

SONNTAG, 22.03.2026

St. Leonhard / Zwickenberg

08.30 h **HI. Messe** für † aus dem Hause Berl

St. Dionysius / Irschen

10.00 h **HI. Messe** für † Karoline und Rudolf Glantschnig
Anschl. Fastensuppe in der Vorhalle

Greifenburg / St. Katharina 14.00 h **Dekanats Familienkreuzweg**

MITTWOCH, 25.03.2026

Kapelle / Zwickenberg

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Evg.: Lk 1, 26 - 38

09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † Magdalena Schwarzl
für †† Draxl Eltern, Günther Korber, Martha Huber und Geschwister
St. Andreas / Rittersdorf 18.00 h **HI. Messe** für † Johann Hassler vlg. Sieberer und Angehörige aus d. Hause

Freitag, 27.03.2026

St. Johann / Irschen

09.00 h **Kreuzweg und Fastenamt** für † Georg u. Christian Forster und Forster Eltern

PALMSONNTAG

Zeitumstellung!

Evg.: Mt 26,14 – 27, 66

(*Kollekte: Heiliges Land. Für die Christen in Israel und die Franziskaner im Heiligen Land*)

SONNTAG, 29.03.2026

St. Oswald / Oberdrauburg

08.00 h HI. Messe mit Palmsegnung, Treffpunkt Reitern
für Lebende und † der Fam. Brandstätter-Gutternig

18.00 h **Passionssingen** mit dem Singkreis Oberdrauburg

St. Dionysius / Irschen

10.00 h **HI. Messe mit Palmsegnung, Treffpunkt bei der Leichenhalle**
für die Pfarrgemeinden

St. Leonhard / Zwickenberg

10.00 h **Wortgottesdienst mit Palmsegnung**

Donnerstag, 02.04.2026

St. Dionysius / Irschen

GRÜNDONNERSTAG

Evg.: Joh 13, 1 - 15

19.00 h **HI. Messe** für † Kleriker
Anschl. Ölberggang nach St. Johann (Kerzen bitte selbst mitnehmen)

Freitag, 03.04.2026

St. Dionysius / Irschen

KARFREITAG – Fast- und Abstinenztag

15.00 h Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

St. Oswald / Oberdrauburg

15.00 h Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

St. Leonhard / Zwickenberg

19.00 h Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

„Einfach DANKE sagen“

Für die Kranzablöse von meiner Schwester Pauline Brandstätter. Wir durften eine großzügige Spende zugunsten der Bewohner des Marienhofs, Maria Saal, entgegennehmen. Im Namen unserer Bewohner und Mitarbeiter dürfen wir Ihnen allen von ganzem Herzen ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen.

Sr M. Hiltrud Filzmaier, Hausoberin

Gerne schließe ich mich dem Dank an, insbesondere für die Kranzablösen, die unseren Kirchen zur Verfügung gestellt wurden.

Besonderer Dank gilt den Sternsingern und allen Spendern für 8500€ in Irschen, 2300€ in Oberdrauburg und 1700€ am Zwickenberg.

Mag. Robert J. Thaler, Pfarrprovisor



Aus unseren Matriken

Kranzablösen

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kranzablösen

für die Kapelle Supersberg, Irschen:

† Martin EBNER: 555,00 Euro

für die Pfarre Zwickenberg:

† Maria TREBO, Innsbruck: 200,00 Euro
von Helmut und Margaretha Müller

In die Ewigkeit vorausgegangen

Günther LADSTÄTTER, † 03.12.2025 – Irschen

Barbara EBNER, † 13.12.2025 – Irschen

Maria FASCHING, † 29.12.2025 – Irschen

Alois ZOJER, † 07.01.2026 - Oberdrauburg

Herbert RITSCHER, † 11.01.2026 – Irschen

Georg MANDLER, † 15.01.2026 - Irschen

Vorschau auf OSTERN 2026

OSTERN

SAMSTAG, 04.04.2026 KARSAMSTAG

Evg.: Mt 28, 1 - 10

(Speisensegnungen – wie im letzten Jahr)

(eine Auflistung der Speisensegnungen und der Anbetung am Heiligen Grab findet sich im nächsten Pfarrbrief)

St. Dionysius / Irschen

07.00 h Feuer- und Schwammsegnung
11.00 h Anbetung vor dem Heiligen Grab
21.00 h **Auferstehungsmesse** (Int. noch frei)

St. Leonhard / Zwickenberg

12.00 h Anbetung vor dem Hl. Grab
16.00 h **Auferstehungsmesse** für † Adalbert und Marianne Huber und Edith Moser
anschließend Speisensegnung

St. Oswald / Oberdrauburg

11.00 h Anbetung vor dem Hl. Grab
18.30 h **Auferstehungsmesse** für die Pfarrgemeinden

Evg.: Joh 20, 1 - 9

SONNTAG, 05.04.2026 OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung des Herrn

St. Leonhard / Zwickenberg 08.30 h **Hl. Messe** (Int. noch frei)

St. Dionysius / Irschen 10.00 h **Hl. Messe** für † Edith Moser
anschließend Prozession rund um den Friedhof

Montag, 06.04.2026

OSTERMONTAG

Evg.: Lk 24, 13 - 35

Maria Hilf / Oberdrauburg

08.30 h **Emmausgang und anschl. Hl. Messe** für † Anna und Michael Linder

St. Leonhard / Zwickenberg

10.00 h **Emmausgang** von der Kapelle zur Kirche

St. Andreas / Rittersdorf

10.00 h **Hl. Messe** (Int. noch frei)

PFARRKANZLEI

Irschen

Kanzleistunde und Messintentionen:
Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr
(Sandra Neuwirther)
www.kath-kirche-kaernten.at/irschen

Oberdrauburg

Kanzleistunde und Messintentionen:
Dienstag 10.30 bis 12.00 Uhr
(Sandra Neuwirther)
www.kath-kirche-kaernten.at/oberdrauburg

Zwickenberg

Sprechstunde Pfarrer Robert Thaler:
Nach der Mittwoch 9h Messe vor Ort
am 11.03.

www.kath-kirche-kaernten.at/zwickenberg

Sprechstunde Pfarrer Robert Thaler:
gerne auch mit Termin nach
telefonischer Voranmeldung
Kontakt Pfarrer Robert Thaler:
0676 / 8772 8305
robert.thaler@kath-pfarre-kaernten.at

Kontakt Frau Sandra Neuwirther:
0676 / 8772 5425



Foto- und Mediennachweis

<https://www.vatican.va/>
(In unitate fidei)

Liturgie der Pfarre
Oberdrauburg

Diakonie der Pfarre Irschen

Diakonie der Pfarre
Oberdrauburg

Schriftarten lizenziert auf
Pfarrprovisor Thaler

Impressum

Alleininhaber, Hrsg.,
Hersteller und Redaktion:

r.k. Pfarramt
9773 Irschen, Irschen 19
www.kath-kirche-kaernten.at/irschen
e-mail: irschen@kath-pfarre-kaernten.at

Gebet zum Heiligen Geist

Heiliger Geist Gottes, du leitest die Gläubigen auf dem Weg der Geschichte.
Wir danken dir, dass du die Glaubensbekenntnisse inspiriert hast und dass
du in unseren Herzen die Freude weckst, unser Heil in Jesus Christus zu
bekennen, dem Sohn Gottes, der mit dem Vater eines Wesens ist. Ohne ihn
können wir nichts tun.

Du, ewiger Geist Gottes, verjüngst von Epoche zu Epoche den Glauben der
Kirche. Hilf uns, ihn zu vertiefen und stets zum Wesentlichen
zurückzukehren, um ihn zu verkünden.

Damit unser Zeugnis in der Welt nicht träge wird, komm, Heiliger Geist,
mit deinem Feuer der Gnade und belebe unseren Glauben neu, erfülle uns
mit Hoffnung und entflamme in uns die Liebe.

Komm, göttlicher Tröster, der du die Harmonie bist, und eine die Herzen
und den Verstand der Gläubigen. Komm und schenke uns, dass wir die
Schönheit der Gemeinschaft genießen dürfen.

Komm, Liebe des Vaters und des Sohnes, und vereine uns in der einen
Herde Christi.

Zeige uns die Wege, die wir gehen sollen, damit wir durch deine Weisheit
wieder zu dem werden, was wir in Christus sind:
eins, damit die Welt glaubt. Amen.

LEO PP. XIV
Apostolisches Schreiben „IN UNITATE FIDEI“